Stadtratsfraktion Varel

Ratsfrau
Sigrid Busch
Osterstraße 31
26316 Varel

mail@sigridbusch.de
https://sigridbusch.de

Herrn Bürgermeister
Wagner
- Rathaus Varel –

24. Februar 2021

Antrag

Information der Bürger:innen und der Ratsmitglieder über den Stand der Atommüll-Endlagersuche sowie die Beteiligungsmöglichkeiten im Endlager-Suchprozess

Sehr geehrter Herr Wagner,

die Atommüll-Endlagersuche nimmt Fahrt auf. Anfang Februar fand die erste von drei Fachkonferenzen zum Suchprozess statt. Das Besondere an diesem Verfahren ist, dass erstmals eine bundesweite Beteiligung der Bürger:innen in Selbstorganisation im Verfahren verbindlich vorgeschrieben ist. Wir sollten diese Chance nutzen, die Bürger:innen über ihre Gestaltungsmöglichkeiten zu informieren und sie einzuladen, am Endlagersuch-Prozess mitzuwirken.

Die Fraktion B90/Die Grünen/Die Gruppe G6 beantragt:

Die Verwaltung der Stadt Varel möge

- sich beim Landkreis über den aktuellen Sachstand zur Endlagersuche informieren und den Ausschuss Standentwicklung, Planung und Umweltschutz entsprechend unterrichten. Insbesondere darüber, ob ein Vertreter des Landkreises an dem ersten Beratungstermin „Fachkonferenz Teilgebiete“ (05. bis 07.02.2021) teilgenommen hat und die Teilnahme an den nächsten beiden Beratungsterminen/Fach-konferenzen geplant ist.
- beim Landkreis erfragen, inwieweit über die Einrichtung eines Begleitausschusses zur Endlagersuche bzw. die Vernetzung mit anderen Kommunen sowie unterschiedlichen Akteur:innen beraten wurde und welche Maßnahmen man ggf. schon eingeleitet hat.
- dem Ausschuss zeitnah (vor dem nächsten Beratungstermin der Fachkonferenz) einen Vorschlag unterbreiten, wie Bürger:innen unserer Stadt über bestehende Möglichkeiten der Beteiligung im Endlagersuchprozess informiert werden können.

Stadtratsfraktion Varel

Ratsfrau
Sigrid Busch
Osterstraße 31
26316 Varel

mail@sigridbusch.de
https://sigridbusch.de

24. Februar 2021

Begründung:

Bei der Suche nach einem Atommüll-Endlager muss sich unsere Region stärker einbringen. Die Endlagersuche ist ein gesamtgesellschaftliches Thema. Die Mitwirkung unserer Stadt sollten wir gemeinsam verstärken.

Rein flächenbezogen ist das Wirtsgestein Steinsalz aufgrund diverser Pressemitteilungen offenkundig am geeignetsten für ein Endlager. In unserer Region haben wir es mit dem Wirtsgestein Steinsalz in steiler Lagerung zu tun. Daher sind auch in unserer Nachbarschaft sehr viele potenzielle Endlagerstandorte weiterhin im Rennen. Eine enge Vernetzung mit unserem Landkreis und auch die weitergehende Vernetzung zumindest mit den Nachbar-Landkreisen halten wir für wichtig, um deren Sichtweisen in unsere Begleitung des Prozesses einzubeziehen.

Um Vertrauen in diesen Endlager-Suchprozess bei unserer Bevölkerung zu schaffen, ist es erforderlich, breit zu informieren und die Bevölkerung aufzufordern, sich an diesem Prozess zu beteiligen. Wir brauchen hier den Schulterschluss von Verwaltung, Politik und Bürger:innen. Der erste Beratungstermin Fachkonferenz Teilgebiete ist gelaufen. Die Teilnahme aus unserer Region war übersichtlich. Im Juni und August bestehen die nächsten Möglichkeiten, sich zu beteiligen.

Wir sollte die Chance nutzen, bei diesen Terminen noch zielgerichtet Fragen zu stellen und den Suchprozess zu begleiten sowie mitzugestalten. Zumal unsere Landesregierung für die Begleitung dieses Prozesses den Kommunen auch Finanzmittel bereitstellt.

Mit freundlichen Grüßen
für die Gruppe G6

Sigrid Busch